

Blasmusik und Englmar-Lieder

Stammtisch des Bayerischen Waldgaues in Sankt Englmar



Zum September-Gaustammtisch konnte Franz Stieglbauer, der 2. Vorsitzende und Organisator vom Heimat- und Volkstrachtenverein Sankt Englmar, eine volle Gaststube mit Trachtlern aus dem Bayerischen Waldgau der Heimat-, Kultur- und Volkstrachtenvereine beim Kramerwirt in Grün begrüßen. Er freute sich über die Trachtler aus Loitzendorf, Hunderdorf und des Patenvereins aus Kollnburg. Gekommen waren auch Trachtler aus Bad Kötzing und Neuschönau. Von der Waldgau-Vorstandschaft konnte er Vorsitzenden Andreas Tax und Stellvertreter Manfred Zaglauer sowie als Vertreter der Gemeinde 2. Bürgermeister Lukas Troiber und 3. Bürgermeister und Vereinsvorsitzenden Alfons begrüßen.





Stieglbauer stellte anschließend die zwei Blaskapellen vor. Dies war eine Abordnung der Winklinger Blaskapelle, die sechsköpfige Hof- und Dorfkapelle, die anfangs abwechselnd und am Schluss, wie es bei guten Musikanten möglich ist, zusammen wie eine Festkapelle aufspielten. Ergänzt wurde die Musikantenschar durch die Oberaltaicher Klostermusikanten und Max Bernhard.



Waldgau-Vorsitzender Andreas Tax dankte dem Englmarer Trachtenverein für die Ausrichtung des Stammtischs sowie den gekommenen Trachtlern. Er erklärte kurz die Stammtisch-Ziele die darin bestehen, dass die Trachtler neben den

Pflichtversammlungen die Möglichkeit haben sich ungezwungen bei passender Musik auszutauschen. Er lud auch schon zum Gaujugendtrachtenfest vom 4. bis 6. Juni 2027 in Regen ein.

2. Bürgermeister Lukas Troiber überbrachte die Grüße der Gemeinde und betonte dabei die Bedeutung des Brauchtums, dass der Waldgau auch mit den Stammtischen pflege.

Die beiden Blaskapellen und die Klostermusikanten spielten abwechselnd bekannte Melodien und vor allem Zwiefache und Lieder, die zum Mitsingen animierten. Max Bernhard stellte zwischendurch die Engelman-Lieder vor, die vor dem Englmari-Suchen am Pfingstmontag beim Steinernen Engelman und bei der jährlichen Versammlung des Förderervereins gesungen werden. Die versammelten Stammtischgäste brauchten kaum Anläufe, um die Lieder mit bekannten Melodien zu singen und die Gaststube in eine Gesangshalle zu verwandeln.



Der Stammtisch-Abend war insgesamt eine Mischung mit Blasmusik, Gesang und Unterhaltung, die dem Zusammenhalt im Waldgau guttaten und Volksmusikliebhabern ein Hochgefühl bescherte. Franz Stieglbauer dankte gegen Stammtisch-Ende allen Mitwirkenden und den Trachtlern für ihr Kommen.

(Bilder und Text: Franz-Xaver Six)